

Sehr geehrter Herr Papenheim,

Frau Ministerin Gebauer dankt Ihnen für Ihre Email und hat mich gebeten, Ihnen eine Rückmeldung zukommen zu lassen.

Das Ministerium für Schule und Bildung hat in den vergangenen Wochen umfassend Gespräche mit allen am Schulleben beteiligten Verbänden und Akteuren im Rahmen der Planung des angepassten Schulbetriebs in Corona-Zeiten geführt. Angesichts aktuell wieder steigender Infektionszahlen galt es, achtsam zu sein und angemessene Maßnahmen zu wählen. Die Ausweitung der Hygienevorgaben und die in diesem Zuge vorgegebene Pflicht des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes dienen der Stärkung des Infektionsschutzes an Schulen und sind Ausdruck der Sorgsamkeit in Bezug auf die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten.

Die Befristung bis zum 31. August bietet die Möglichkeit, die Entwicklung des Infektionsgeschehens weiter zu beobachten und dann neu zu bewerten.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Meike Maaß

**Leiterin des Ministerinbüros
Persönliche Referentin der Ministerin**